

Schulprojekt Response geht in Abschlussphase

HfMDK

© HfMDK Frankfurt

In Kooperation mit dem Hessischen Kultusministerium, der Alten Oper Frankfurt und der Jungen Deutschen Philharmonie. Mit Unterstützung der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, der con moto Foundation, der Stiftung der Sparkasse Hanau, dem „Inner Wheel Club Frankfurt Rhein-Main“ und der Dr. Bergmann Stiftung

Die aktive Auseinandersetzung mit zeitgenössischer Musik in der Zusammenarbeit zwischen Schülern und Lehrern mit Komponisten und Musikern – das ist das Ziel des Schulprojektes Response. Das Thema des Projektes 2019/2020: „Naturklänge – Klänge der Natur“. Die Referenzwerke sind Luciano Berios (1925–2003) „Luftklavier“ aus dem Jahr 1985 und Toru Takemitsus (1930–1996) „Rain Tree“ von 1991 für drei Schlagzeuger. Im November 2019 startet die neue Projektphase: Komponisten, Interpreten, Lehrer und Studierende arbeiten gemeinsam bis Ende März 2020 mit 23 Schulen zusammen, davon vier aus Thüringen und 19 aus ganz Hessen. Die Abschlusskonzerte finden in der Alten Oper Frankfurt statt. Seit 2009 ist die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt (HfMDK) Trägerin von Response in Kooperation mit dem Hessischen Kultusministerium.

Response ist ein Projekt, in dem Kinder und Jugendliche Schulformen zeitgenössischer Musik begegnen und darauf mit eigenen Improvisationen und Kompositionen „antworten“. Komponisten, Interpreten und Lehrer arbeiten vier Monate experimentell und spielerisch im Team gemeinsam mit einer Schulgruppe. Die entstandenen Werke führen die Schülerinnen und Schüler in Abschlusskonzerten in der Alten Oper Frankfurt auf, bei denen auch die Referenzwerke von Musikerinnen und Musikern präsentiert werden.

Response 2019/2020 thematisiert das Verhältnis von Natur und Klang. „Schon lange versuchen Komponisten, die besonderen Klänge der Natur als Naturklang mit ihren Mitteln nachzuahmen. So zeichnet Antonio Vivaldi mit seinen ‚Vier Jahreszeiten‘ Naturzustände als lautmalerische Stimmungsbilder nach, Ludwig van Beethoven nähert sich in seiner 6. Sinfonie einer bestimmten Szenenfolge aus der Natur und liefert uns damit eine Art Ohrenkino. Manche Werke scheinen der Natur abgelauscht zu sein, andere verklären Natur im Sinne eines Urzustandes, der uns einfach so

sein lässt, wie wir sind. Die beiden Referenzwerke stehen zwischen diesen Polen. Während Toru Takemitsus „Rain Tree“ eher ein Stimmungsbild repräsentiert, in dem langsame Prozesse der Veränderung im Mittelpunkt stehen, greift Luciano Berio in seinem „Luftklavier“ den von der Luftbewegung abgelassenen Gestus verschiedener Dichten, Geschwindigkeiten und Überlagerungen auf und sucht nach Möglichkeiten, dies auf dem Klavier abzubilden. „Naturklänge – Klänge der Natur“ als Thema von Response 2019/20 bietet ein breites Spektrum vom erforschenden Belauschen der Naturklänge bis zum hörbaren Ergebnis als dem Nachbilden der Klänge der Natur“, resümiert Ernst August Klötzke, Professor für Musiktheorie und verantwortlich für Planung und Durchführung des Schulprojektes Response.

„Mit der Kunst ist es wie beim Fußball: Man kann sie spontan erleben. Aber je mehr man versteht, desto mehr Leidenschaft und Begeisterung entfacht sie. Deshalb bekennt sich die HfMDK zur Vermittlung von Kunst, initiierte Projekte wie PRIMACANTA und RESPONSE, um junge Menschen mit Musik, gerade auch der zeitgenössischen, bekannt zu machen“, begründet Prof. Elmar Fulda, Präsident der HfMDK, die in 2009 übernommene Trägerschaft von Response.

Die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen unterstützt Response auch im Schuljahr 2019/2020 im Rahmen ihrer weit angelegten Förderung musisch-kultureller Jugendbildung. Die stellvertretende Geschäftsführerin Nicole Schlabach betont, dass die Stiftung mit der Förderung von Response bewusst ein Projekt in ihr Förderprogramm aufgenommen habe, das sich mit Neuer Musik auseinandersetze. Das Projekt unterstütze auf vorbildliche Weise die Integration der Neuen Musik in den schulischen (Musik-)Unterricht und rege somit die Zusammenarbeit von Schülern und Lehrern auf der einen Seite mit professionellen Komponisten und Musikern auf der anderen Seite an. Auf diese Weise wecke Response unentbehrliche Eigenschaften für erfolgreiches Lernen wie Neugier, Mut zum Experiment und Kreativität.

Die Abschlusskonzerte, in denen die Schüler ihre entstandenen Kompositionen präsentieren und professionelle Musikerinnen und Musiker die Referenzwerke (in Ausschnitten) gegenüberstellen, finden am Freitag und Samstag, den 13. und 14. März 2020, im Mozart Saal der Alten Oper Frankfurt statt.

hfmdk-frankfurt.de